

EUROPA: SPANIEN

CAMINO GRUPPENREISE VON SARRIA NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA

- > Die letzten 100 km auf dem berühmtesten Abschnitt des Jakobswegs
- > Compostela-Urkunde am Ziel in Santiago de Compostela
- > Gemeinsames Pilgern in einer herzlichen Gruppe
- > Authentische Unterkünfte und regionale Küche
- > Zeit für Besinnung, Austausch und persönliche Auszeit

Warum den Jakobsweg als Gruppenreise buchen? Das Wandern in einer Gruppe von gleichgesinnten Pilgern schafft ein Gefühl der Kameradschaft und Unterstützung. Sie haben die Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und lebenslange Freundschaften zu schließen.

Außerdem kann eine Gruppenreise ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit vermitteln, insbesondere für Alleinreisende. Der Jakobsweg ist im Allgemeinen sicher, aber das pilgern in einer Gruppe kann Ihnen zusätzlich ein gutes Gefühl geben.

Auch kann die Teilnahme an einer Gruppenreise Ihnen einzigartige Erlebnisse bieten - weil es geteilte Erlebnisse sind - die Sie vielleicht nicht gehabt hätten, wenn Sie alleine gereist wären. Sie haben die Möglichkeit, an Gruppenaktivitäten und -veranstaltungen teilzunehmen, gemeinsam zu essen und den Camino Frances gemeinsam zu genießen.

Nicht zu unterschätzen ist auch mentale Unterstützung: Den Jakobsweg zu wandern kann eine körperliche und geistige Herausforderung sein. Eine Gruppenreise kann Ihnen die Motivation und Ermutigung bieten, die Sie vielleicht brauchen, um schwierige Momente zu überstehen und Ihr Ziel, Santiago de Compostela, zu erreichen.

Insgesamt kann eine Gruppenreise auf den letzten km des Camino Frances von Sarria nach Santiago de Compostela Ihre Erfahrung insgesamt bereichern und dauerhafte Erinnerungen und Freundschaften schaffen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise in Sarria

Ankunft in Santiago de Compostela. Am Bahnhof oder am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach der Begrüssung haben sie einen Transfer bis zum Hotel in Sarria. Abendessen und Übernachtung in Sarria.

2. Reisetag: Sarria - Portomarin (ca. 22,2 km / ca. 6,5 Std. / leicht)

Nach dem Frühstück beginnt ihre erste Etappe des Jakobsweg. Dies ist für viele Wanderer auch die erste Etappe des Camino de Santiago. Ab Sarria taucht man in Buchen, Eichen und Kiefernwälder ein, die man über Pfade und Wege durchquert. Hier kommt man an Barbadelo, Rente und Brea vorbei. Gleich hinter dieser letzten Ortschaft befindet sich der Markstein mit der Aufschrift Kilometer 100. Abendessen und Übernachtung in Portomarin.

3. Reisetag: Portomarin - Palas de Rei (ca. 24,8 km / ca. 7,5 Std. / leicht)

Die zweite Etappe führt sie heute bis nach Palas de Rei. Bauern, Pfade, Weide und Wanderwege begegnen dem Pilger freundlich in einem gut ausgeschilderte Labyrinth. Am Orstausgang von Portomarin kreuzt man zunächst die Landstrasse und anschliessend einen Nebenarm des Stausees über einen Steg. Direkt danach steigt man den Hang dieser Furt hinauf, bis man nach 2 km entlang des Strassenverlaufs an die Ortschaft Gonzar gelangt. Wie bei der gestrigen Etappe durchwandert man im Abstand von je 3 km die Orte Castromayor, Hospital de la Cruz, Ventas de Naron, Ligonde und Eireche. Abendessen und Übernachtung in Palas de Rei.

4. Reisetag: Palas de Rei - Arzúa (ca. 28,5 km / ca. 8,5 Std. / mittel)

Das Endziel ist nicht mehr weit. Jetzt heisst es, jeden Schritt zu geniessen. Es beginnt der Marsch in Richtung Pambre. Nach 2 km schlägt man eine Abzweigung links ein, die über die Dörfer San Xulian und Pontecampañas nach Casanova führt. Eine halbe Stunde später tritt man in die Provinz von A Coruña ein. Die ersten Ortschaften hier sind Leboreiro, Furelos und Melide. Am Ortsausgang von Melide führt der Weg in einen dichten Wald, der auf die Ortschaft Parabispo zuführt. Unmittelbar danach gelangt man nach Boente, und von hier aus geht es in stetem Auf und Ab nach Arzua. Vorher kommen wir an Castañeda und Ribadiso da Baixo vorbei. Abendessen und Übernachtung in Arzua.

5. Reisetag: Arzúa - Amenal (ca. 22,6 km / ca. 7 Std. / leicht)

Eine Etappe voller Aufregung aber auch Gelassenheit. Der Pilger spürt, dass Santiago nun in Reichweite ist. Das Gelände erinnert stark an das der vorhergehenden Etappe. Viel Auf und Ab durch kleine Orte und Dörfchen, die dem Wanderer Abwechslung bietet. Abendessen und Übernachtung in Amenal.

6. Reisetag: Amenal - Santiago de Compostela (ca. 16,1 km / ca. 5 Std. / leicht)

Früher fielen die Pilger vor Freude überwältigt auf die Knie, wenn sie die Türme der Kathedrale von Santiago ausmachten. Dies ist sicherlich die freudvollste Etappe der gesamten Route. Abendessen und Übernachtung in Santiago de Compostela.

7. Reisetag: Santiago de Compostela

Renaissance und Barockbauten prägen das Stadtbild Santiagos, das von der mächtigen Kathedrale beherrscht wird. Hier haben wir heute eine Führung in und um die Kathedrale vorgesehen. Knapp 50 Kirchen, prächtige Plätze und von Arkadengängen gesäumte Strassen machen Santiago zu einer der schönsten Städte in ganz Spanien. Der Besuch der Kathedrale mit dem Pórtico de la Gloria und dem Grabmal des heiligen Jakobus in der Krypta gilt sicher als Höhepunkt der Reise. Teilnahme am Pilgergottesdienst. Am Nachmittag bleibt Ihnen noch Zeit zur freien Verfügung. Abschiedsabendessen in einen typischen Restaurant in der Altstadt von Santiago de Compostela.

8. Reisetag: Abreise

Transfer von Hotel in Santiago zum Bahnhof oder Flughafen von Santiago de Compostela.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.09.2025	13.09.2025	!	1.050 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Übernachtung im Hotel in Halbpension mit Getränken (Wasser und Wein)
- > Gruppe von 8 - 18 Personen
- > Reisebegleiter für alle Wanderungen (spanisch, deutsch und englisch) und für Transfers IN & OUT
- > Transfer Flughafen Santiago bis Hotel Sarria - Tag 1, Transfer Hotel Santiago bis Flughafen Santiago - Tag 8
- > Gepäcktransport von Etappe zu Etappe (max. 20 kg pro Person)
- > Kartenmaterial der Etappen, 1 x Pilgerausweis pro Person, 1 x Pilgermuschel pro Person
- > Stadtführung in Santiago
- > Geführte Besichtigung der Kathedrale von Santiago und des dazugehörigen Museums - Tag 7
- > Abschiedsabendessen in Santiago Altstadt - Tag 7

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Kombinationsmöglichkeit: Camino Finisterre im Anschluss, ca. 4 zusätzliche Pilgertage.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 18

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 45 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Kombinationsmöglichkeit: Camino Finisterre im Anschluss, ca. 4 zusätzliche Pilgertage.
- > Die übliche Altersgruppe für geführte Pilgerreisen ist meistens ab ca. 50 Jahren aufwärts. Natürlich gibt es auch hin und wieder jüngere Leute die lieber in der Gruppe wandern, dies ist aber eher die Ausnahme. Die Nationalitäten sind gemischt, der Guide spricht Deutsch, Englisch und Spanisch.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.